

# Juden – Bürger – Deutsche

Zu Vielfalt und Grenzen 1800–1933

Hrsg. v. Andreas Gotzmann, Rainer Liedtke u. Till van Rahden

Im 19. Jahrhundert bildete sich zum einen eine bürgerliche und zum anderen eine spezifisch jüdische bürgerliche Gesellschaft heraus. Die Autoren dieses Bandes beleuchten die Besonderheiten, aber auch die Übereinstimmungen dieses Nebeneinanders aus sozial-, kultur- und kunstgeschichtlicher Perspektive.

## Inhaltsübersicht

*Andreas Gotzmann, Rainer Liedtke, Till van Rahden*: Einleitung

*Till van Rahden*: Von der Eintracht zur Vielfalt. Juden in der Forschung zum deutschen Bürgertum

### I. Juden im Bürgertum

*Olaf Blaschke*: Jüdische und Katholische Bürger: Konfessionelle Spannungen im Bürgertum des 19. Jahrhunderts – *Ulrich*

*Sieg*: Von den Folgen des Erfolgs: Überlegungen zum Selbstverständnis jüdischer Professoren im Kaiserreich – *Stefan-Ludwig*

*Hoffmann*: Die Politik der Geselligkeit. Juden und Freimaurerlogen im 19. Jahrhundert – *Marline Otte*: Eine Welt für sich?

Bürger im Jargontheater, 1900–1920 – *Morten Reitmeyer*: Zwischen Abgrenzung und Ausgrenzung. Jüdische Großbankiers und der Antisemitismus im deutschen Kaiserreich – *Erik Lindner*: Juden in der bürgerlich-nationalen Festkultur Deutschlands.

Partizipation und Intention an den Schiller- und Fichteferien von 1859 und 1862 – *Richard Mehler*: Die Entstehung eines

jüdischen Bürgertums im ländlichen Raum am Beispiel der bayerischen Rhön – *Michaela Haibl*: Die Visualisierung des

jüdischen Bürgertums: Vorstellung und Stereotyp in populären Bilderwelten seit 1848

### II. Bürger im Judentum

*Andreas Gotzmann*: Zwischen Religion und Nation. Das deutsche Judentum auf der Suche nach einer bürgerlichen

Konfessionalität – *Simone Lässig*: Sprachwandel und Verbürgerlichung. Zur Bedeutung der Sprache im innerjüdischen

Modernisierungsprozeß des frühen 19. Jahrhunderts – *Rainer Liedtke*: Jüdische Identität im bürgerlichen Raum. Die

organisierte Wohlfahrt der Hamburger Juden im 19. Jahrhundert – *Andreas Reinke*: »Eine Sammlung des jüdischen

Bürgertums«. Der Unabhängige Orden B'nai B'rith in Deutschland – *Iris Schröder*: Jüdische Sozialreformerinnen in der

Frauenbewegung um 1900. Das Frankfurter Beispiel – *Stefanie Schüler-Springorum*: »Denken, Wirken, Schaffen«. Das

erfolgreiche Leben des Aron Liebeck – *Martin Liepach*: »Mehr Selbstbewußtsein!« Eine Standortbestimmung des jüdischen

Bürgertums im Bürgertum der Weimarer Republik

Auswahlbibliographie – Personenverzeichnis

**Andreas Gotzmann** Geboren 1960; seit 1999 Professor für Jüdische Religions- und Kulturgeschichte an der Universität Erfurt.

**R. Liedtke** Born 1967; Studies of History in Bochum, Warwick, and Oxford; currently working at the Department of History, Gießen University.

**T. van Rahden** Geboren 1967; seit 2000 Wiss. Assistent am Historischen Seminar der Universität zu Köln.

Jetzt bestellen:

[https://www.mohrsiebeck.com/buch/juden-buerger-deutsche-9783161474989?no\\_cache=1](https://www.mohrsiebeck.com/buch/juden-buerger-deutsche-9783161474989?no_cache=1)

[order@mohrsiebeck.com](mailto:order@mohrsiebeck.com)

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104

## Juden – Bürger – Deutsche

Herausgegeben von  
ANDREAS GOTZMANN  
RAINER LIEDTKE und  
TILL VAN RAHDEN

Schriftenreihe  
wissenschaftlicher Abhandlungen  
des Leo Baeck Instituts  
63

Mohr Siebeck

2001. IX, 444 Seiten. SchrLBI 63

ISBN 978-3-16-147498-9

Leinen 94,00 €

ISBN 978-3-16-163594-6

eBook PDF 0,00 €



Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG

Postfach 2040

D-72010 Tübingen

[info@mohrsiebeck.com](mailto:info@mohrsiebeck.com)

[www.mohrsiebeck.com](http://www.mohrsiebeck.com)